

## Presseinformation

29. Januar 2026

### **„Gemischter Satz trifft Grüner Veltliner“ – Wien, Niederösterreich und Burgenland bringen Digitalisierung gemeinsam voran**

#### **Digitalisierung als gemeinsame Gestaltungsaufgabe über Regionen, Ressorts und Zuständigkeiten hinweg**

Unter dem Titel „Gemischter Satz trifft Grünen Veltliner: Zukunftsperspektiven der Digitalisierung 2030+“ luden das ecoplus Haus der Digitalisierung, UIV Urban Innovation Vienna, die Klima- und Innovationsagentur der Stadt Wien, und die DigitalCity.Wien zu einem besonderen Abend mit Perspektive: In luftiger Höhe des Level 22 am Flughafen Wien diskutierten rund 80 geladene Gäste aus Wirtschaft, Verwaltung und der Innovationslandschaft zentrale Zukunftsthemen der Digitalisierung. Die Veranstaltung markierte den Auftakt für eine weiter vertiefte Zusammenarbeit zwischen Wien und Niederösterreich im Bereich Digitalisierung.

Im Zentrum des Abends standen drei aktuelle Themenfelder: digitale Verwaltung, Satellitendaten als Infrastruktur sowie digitale Souveränität. Die jeweiligen Expertinnen und Experten aus Wien und Niederösterreich präsentierten konkrete Anwendungen und diskutierten Herausforderungen ebenso wie Kooperationschancen. Der Flughafen Wien fungierte dabei nicht nur als Veranstaltungsort, sondern auch als symbolisches Bindeglied zwischen den beiden Bundesländern und deren wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Digitalisierungsaufgaben.

„Digitalisierung gelingt besonders gut, wenn sie als gemeinsame Gestaltungsaufgabe verstanden wird – über Regionen, Ressorts und Zuständigkeiten hinweg“, betonen Lukas Reutterer und Claus Zeppelzauer, Geschäftsführer ecoplus Haus der Digitalisierung. Der gestrige Abend sei ein gelungener Auftakt gewesen, „um vorhandene Schnittstellen produktiv zu nutzen und neue Formen der Zusammenarbeit auf den Weg zu bringen“.

Die Veranstaltung war bewusst nicht als klassische Vortragsreihe angelegt, sondern setzte auf inhaltlichen Austausch auf Augenhöhe. In drei Tandems wurden Ideen aus beiden Bundesländern zusammengeführt – etwa zum Einsatz von KI in der Verwaltung, zu Anwendungsfeldern von Satellitendaten oder zu strategischen Fragen digitaler Souveränität. Die Vielfalt der Perspektiven spiegelte

## Presseinformation

sich auch im Format wider: Fachinput, Diskussion und persönliche Gespräche gingen fließend ineinander über.

„Die Herausforderungen der digitalen Transformation ähneln sich – ob in Wien oder in Niederösterreich“, unterstreicht Jutta Löffler, Geschäftsführung UIV Urban Innovation Vienna. „Umso wichtiger ist es, dass wir voneinander lernen, Ressourcen bündeln und Digitalisierung als gemeinsame Chance für nachhaltige Entwicklung verstehen“, ergänzt Claus Hofer, Geschäftsführer von UIV Urban Innovation Vienna.

Der bewusst gewählte Titel der Veranstaltung – Gemischter Satz trifft Grünen Veltliner – steht für mehr als regionale Weinsorten. Er verweist auf kulturelle Vielfalt, regionale Identität und auf den Anspruch, unterschiedliche Ansätze produktiv zu verbinden. Werte wie Offenheit, Dialog und gegenseitiger Respekt, die sowohl Wien als auch Niederösterreich im digitalen Raum vertreten, wurden durch den Abend greifbar.

Die Organisatoren kündigten an, in den kommenden Monaten erste gemeinsame Vorhaben in Angriff zu nehmen – unter anderem in den Bereichen kommunale Anwendungen, Datenräume oder Innovationsformate für Unternehmen. Die Resonanz der Gäste war durchwegs positiv: Die Kombination aus inhaltlicher Tiefe und persönlicher Atmosphäre schuf einen Rahmen, der Lust auf mehr Zusammenarbeit macht.

Weitere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail [m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at)